



Liebe Mitglieder und Interessierte

Wir freuen uns, Ihnen die neuesten kbk-Informationen zuzustellen und wünschen Ihnen eine spannende Lektüre bei den aktuellen behindertenpolitischen Themen.

Unsere Aktivitäten

Aufruf - Rückmeldungen zum Volksschulgesetz VSG und zum KFSG

Im Januar 2022 haben wir Sie gebeten, uns Ihre Beobachtungen zu den neuen gesetzlichen Grundlagen im Bereich Kinder mit Behinderungen zu melden. Insbesondere zum Kinderförder- und Schutzgesetz (KFSG) sind seither Rückmeldungen eingegangen.

Uns interessieren weiterhin sowohl Ihre Rückmeldungen zum KFSG, als auch zum Volksschulgesetz (VSG). Deshalb wiederholen wir den Aufruf zur Umfrage von Yvonne Brütsch gerne.

Zusammengefasst geht es dabei darum, Ihre Beobachtungen zu den Auswirkungen der neuen Regelungen zu erfahren:

- Wo ergeben sich Verbesserungen?
- Was ist weiterhin unbefriedigend?
- Wo entstehen neue Schwierigkeiten und Probleme?

Für Ihre Rückmeldungen bis Ende Oktober 2022 an geschäftsleitung@kbk.ch sind wir Ihnen dankbar. Wie ursprünglich geplant, werden wir sie sammeln und an einer der nächsten Mitgliederversammlungen über Handlungsbedarf und verschiedene Handlungsmöglichkeiten diskutieren.

Kanton Bern

Kehtwende bei der SBB: Behindertenparkplätze im Berner Kurzparking nun doch kostenlos

Im Juni und Juli 2022 hat das Team von Rollstuhlblog.ch sich gegen die Pläne der SBB gewehrt, die Behindertenparkplätze im Kurzparking des Bahnhofs Bern an einen weiter von den Liften entfernten Standort im kostenpflichtigen Bereich zu verschieben. Lange sah es aus, als hätte der Einsatz nichts genützt. Nun hat sich die SBB aber doch umentschieden und verschiebt die Behindertenparkplätze zurück in den kostenlosen Bereich. [Zum Blogbeitrag](#)

Was hilft Ihnen, sich abzugrenzen und Ruhe zu finden?

– Tipps und Austausch im Webinar Glückskurs

Gerade in Zeiten, wo nicht alles so rund läuft, ist es wichtig, dass wir unsere psychische Gesundheit pflegen. Die Webinare des Glückskurs bieten entlastende Tipps und Fachinputs zur Förderung der psychischen Gesundheit, kombiniert mit Austauschrunden.

Organisiert werden die Webinare durch die Interessengemeinschaft Sozialpsychiatrie Bern und finanziert werden sie durch den Kanton Bern. Weshalb sie für die Bevölkerung vom Kanton Bern kostenlos angeboten werden können.

Machen Sie mit bei unserem dreiteiligen erprobten Glückskurs diesen November und im kommenden Januar.

[Anmeldung und weitere Informationen: Website Wegweiser Psychische Gesundheit im Kanton Bern](#)
[Flyer Webinar Glückskurs \(pdf\)](#)

Umfrage von Pro Velo Bern

Der Verein Pro Velo Bern setzt sich dafür ein, dass es in Zukunft noch mehr Velofahrende mit Handicap gibt. Damit sich der Verein noch besser für Menschen mit Beeinträchtigungen im Veloverkehr einsetzen kann, benötigen sie Informationen. In einer Umfrage möchte Pro Velo Bern herausfinden: Warum Menschen mit Behinderungen Velofahren und warum nicht. Auf welche Hindernisse sie beim Velofahren stossen. Was dabei helfen kann, dass noch mehr Menschen mit Behinderungen Velofahren. [Hier zur Umfrage](#)

Nationales

Schon unterschrieben? Endspurt bei Petition zur Ratifizierung des BRK-Zusatzprotokolls!

Menschen mit Behinderungen werden in der Schweiz immer noch ungleich behandelt und ihre Rechte in vielerlei Hinsicht verletzt. Deshalb braucht es ein Zusatzprotokoll zur UNO-BRK. Es ermöglicht Menschen mit Behinderungen, sich bei Verletzung ihrer Rechte direkt bei der UNO zu beschweren. Mit einer Petition fordert Inclusion Handicap deshalb vom Bundesrat, das Zusatzprotokoll unverzüglich zu ratifizieren.

[Unterschreiben Sie jetzt auf \[zurecht.ch\]\(http://zurecht.ch\)](#) und teilen Sie die Petition mit ihrem Umfeld!

Inklusionsinitiative - für stärkere Rechte

In der Schweiz stossen Menschen mit Behinderungen immer noch tagtäglich auf zahlreiche Barrieren, die ihre autonome Teilhabe an der Gesellschaft erschweren bis verunmöglichen. Unsere Gesellschaft ist in vielerlei Hinsicht nicht inklusiv. Das soll mit der Inklusionsinitiative ändern.

[Mehr dazu im Factsheet zur Inklusionsinitiative](#)

Nationalrat will vollen Teuerungsausgleich bei AHV-Renten

Die Mitte-Fraktion fordert in einer Motion die Anpassung der AHV- und IV-Renten sowie der Ergänzungsleistungen gemäss dem Landesindex der Konsumentenpreise spätestens bis Anfang 2023. Zudem soll der Bundesrat dem Parlament ein Konzept dazu vorlegen, wie die Renten bei einer Teuerung von mehr als zwei Prozent künftig regelmässig angepasst werden können. Der Rat hat diesen Vorstoss mit 99 zu 92 Stimmen bei einer Enthaltung heute Mittwoch gutgeheissen. Er geht an den Ständerat. [Bericht Telebasel vom 21.09.22](#)

Sozialpolitische Kommission des Nationalrats (SGK-N) möchte eine absurde Kürzung der Hilfflosenentschädigung bei Kindern korrigieren

Kinder mit Behinderungen können zur Entlastung ihrer Eltern einzelne Nächte in externen Betreuungsangeboten verbringen. Diese Möglichkeit der Entlastung ist für viele Eltern unverzichtbar. Leider werden die Kosten nicht immer von der öffentlichen Hand übernommen, sodass die Eltern teilweise selbst dafür aufkommen müssen. Nutzen Eltern ein solches selbst finanziertes Angebot, wird allerdings aufgrund der heute gültigen Regelung die Hilfflosenentschädigung (HE) auf einen Viertel gekürzt. Erfreulich ist, dass die SGK-N den Handlungsbedarf erkennt und sich dem Thema annimmt. [Procap Magazin Nr.3/2022](#)

Ständerat will Betreuung von schwer kranken Kindern im Spital gewährleisten

Procap ist erfreut, dass der Ständerat Handlungsbedarf bei der Betreuungsentschädigung für Familien von schwer kranken Kindern sieht. Aktuell kommen viele schwer kranke Kinder im Spital zu kurz. Nun liegt der Ball beim Nationalrat. [Beitrag Procap](#)

Hindernisfreie Kommunikation: Live-Übertragung im Stände- und Nationalrat

Letzten Mittwoch nahm der Ständerat eine Motion an. Demnächst werden die Videos der Wortmeldungen untertitelt und teilweise in Gebärdensprache übersetzt. [IGGH Newsletter](#)

Forschungsprojekt: Schlussbericht «Zwischen Anerkennung und Missachtung»

Die Studie untersucht Erfahrungen von Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderungen, die zwischen 1950 und 2010 in Institutionen der Körperbehindertenfürsorge (Deutsch- und Westschweiz) rehabilitiert und sozialisiert wurden. Die Erfahrungen werden im Spannungsfeld von Anerkennung und Missachtung eingeordnet. [Die Schlussberichte in deutscher, französischer und leichter Sprache finden Sie hier.](#)

Umfrage: Welche Sorgen haben hörbehinderte und schwerhörige Arbeitnehmende?

Zu den beruflichen Umständen von hörbehinderten Personen in der Schweiz ist wenig bekannt. Die Fachhochschule Nordwestschweiz will die persönlichen Sorgen von hörbehinderten und schwerhörigen Arbeitnehmenden erforschen und einen Massnahmenkatalog erstellen. [Zur Umfrage](#)

Kurs: «Die Gedankenleser» – Neues bimodal-multilinguales Trainingsprogramm für Theory of Mind für schwerhörige und gehörlose Kinder

Weiterbildungskurs am Mittwochnachmittag, 02.11.2022 an der HfH zu Theory of Mind bei schwerhörigen und gehörlosen Kindern und Jugendlichen. [Zur Anmeldung und mehr Informationen](#)

Merkblatt Löhne in leichter Sprache

Wie erfolgt eine transparente Lohnregelung für Angestellte mit IV-Rente? Um diese Frage zu beantworten, hat INSOS ein Merkblatt veröffentlicht. Dieses Dokument ist nun auch in leichter Sprache verfügbar. [Zum Merkblatt im Blogbeitrag INSOS](#)

China: Gehörlose Künstler setzen sich für mehr Inklusion ein

Viele der etwa 20 Millionen Gehörlosen in China fühlen sich nicht gleichberechtigt. Eine Ausstellung gehörloser Künstler soll das ändern, doch Behörden befürchten politische Botschaften hinter der Kunst. [Podcast SWR2](#)

Österreich: „Inklusives Wien 2030 – eine Stadt für alle“

Unter dem Motto „Eine Stadt für alle“ werden in einem breiten Partizipationsprozess Ziele und Maßnahmen erarbeitet, um die Inklusion von Menschen mit Behinderung weiter voranzutreiben. [Beitrag BIZEPS](#)

Grüne Partei- Gebärdensprache ab dem Schuljahr 2023/24 in allen Schulfächern

Inklusiver Lehrplan bringt Österreichische Gebärdensprache in alle Schulfächer. [Beitrag BIZEPS](#)

Deutschland:

Aktionsplan für diverses, barrierefreies und inklusives Gesundheitswesen

"Bis Ende des Jahres will die Regierungskoalition einen Aktionsplan für ein diverses, barrierefreies und inklusives Gesundheitswesen vorlegen. Handlungsbedarf besteht insbesondere bei den Medizinischen Behandlungszentren für Erwachsene mit geistiger Behinderung oder schweren Mehrfachbehinderungen (MZEB)", heißt es in einem Bericht des Deutschen Ärzteblatts. [Beitrag Deutsches Ärzteblatt](#)

Erfahrungsberichte

Make together - nachhaltig begegnen

Begegnungen von Jugendlichen mit und ohne Beeinträchtigungen sind vielerorts nicht alltäglich. Sie sind aber besonders wichtig, damit Einstellungen, Ängste oder Überforderungsgefühle hinterfragt und Gemeinsamkeiten entdeckt werden können. Hier setzt make together an. [Infos hier](#)

Die ungewöhnliche Geschichte eines Geschwisterpaares

Es ist die Geschichte eines Geschwisterpaares aus Dänemark. Cille Hannibal dokumentiert das Leben von Christine Hanberg an der Seite ihres Bruders Peter, der weder sehen noch hören kann. Der Film greift die Frage auf, was es heisst, die Verantwortung für ein anderes Leben zu tragen. [Dokumentarfilm auf Play SRF](#)

EBGB - Stimmen von Menschen mit Behinderungen

Interview mit Fabienne Weiss: Ein Gespräch über gesellschaftliche Wahrnehmung, Respekt und fehlende, diskrete oder aufgezwungene Unterstützung. [Zum Interview](#)

Angebote

- WoBe AG - Wohn- & Betreuungsangebote in Familien ([Link](#))
- Westwind Wohn - und Arbeitsintegration ([Link](#))
- Betreutes Wohnen in separater und moderner 2 1/2 Zimmer Einliegerwohnung mit Familienanschluss ([Link](#))

Veranstaltungen

- Samstag, 08.10.2022: Assistenzforum "Ich, Arbeitgeber*in" ([Link](#))
- Dienstag, 11.10.2022: Folge 8 von Flügge: Der Job ([Link](#))
- Mittwoch, 26.10.2022: Vortragsreihe Depression im Jugendalter (Adoleszenz) ([Link](#))
- Donnerstag, 17.11.2022: Online Fachtagung zum Schwerpunktthema «E-Accessibility» ([Link](#))

Herzliche Grüsse
Ihr kbk-Team

Kantonale Behindertenkonferenz Bern kbk

Jaunweg 22
3014 Bern
www.kbk.ch

Spendenkonto

PC-Konto 30-441559-4

Senden Sie interessante Informationen an:

Nadine Eberhardt, news@kbk.ch
Redaktionsschluss: 10.10.22

Werden Sie Mitglied!

[Abonnieren Sie unsere kbk-Informationen](#)